

Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 14/0243	

	21.06.2021
Beschlussvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	beschließend	25.06.2021	

Betreff: Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des Regionalverbandes Ruhr

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des Regionalverbandes Ruhr gemäß § 95 GO NRW zur Kenntnis und leitet diesen gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW in Verbindung mit § 102 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

Begründung:

Der Regionalverband Ruhr hat gemäß § 95 GO NRW in Verbindung mit § 38 KomHVO NRW zum 31.12.2019 einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) aufgestellt. Im Jahresabschluss ist ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des RVR zu vermitteln. Die Bestandteile des Jahresabschlusses sind:

1. Ergebnisrechnung,
2. Finanzrechnung,
3. Teilrechnungen,
4. Bilanz und
5. Anhang.

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht nach § 49 KomHVO NRW beigelegt.

Die im Jahr 2019 erstmalig anzuwendenden reformierten Vorschriften des 2. NKFWG NRW für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und der damit auch novellierten Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) wurden im Jahresabschluss 2019 konsequent umgesetzt.

Der genehmigte Haushaltsplan sah für das Haushaltsjahr 2019 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -6.426,0 T€ vor. Im Rahmen der Haushaltsplanfortschreibung erhöhte sich dieser Jahresfehlbetrag durch die Übertragung von Ermächtigungen gemäß § 22 KomHVO NRW auf -11.303,1 T€. Der Jahresabschluss 2019 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.744,3 T€ ab. Dieses Ergebnis stellt eine Verbesserung gegenüber dem fortgeschriebenen Plan um 9.558,8 T€ und eine Verschlechterung gegenüber dem Jahresabschluss 2018 um 4.402,2 T€ dar.

Ergebnisrechnung zum 31.12.2019

	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Vgl. Ist 2018/ Ist 2019	Vgl. Ist 2019/ Plan 2019
ordentliche Erträge	85.202,3	89.368,0	89.295,5	4.093,2	-72,5
ordentliche Aufwendungen	83.406,7	101.633,1	92.201,6	8.794,9	-9.431,5
ordentliches Ergebnis	1.795,6	-12.265,1	-2.906,1	-4.701,7	9.359,0
Finanzerträge	3.000,0	3.027,0	3.042,8	42,8	15,8
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.137,7	2.065,0	1.881,0	-256,7	-184,0
Finanzergebnis	862,3	962,0	1.161,8	299,5	199,8
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.657,9	-11.303,1	-1.744,3	-4.402,2	9.558,8
Jahresergebnis	2.657,9	-11.303,1	-1.744,3	-4.402,2	9.558,8

Vermögens- und Schuldenlage zum 31.12.2019**AKTIVA**

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<u>Langfristig gebundenes Vermögen</u>						
Anlagevermögen						
Immaterielles Vermögen	352	0,06%	395	0,07%	-43	-10,80%
Grundvermögen	222.769	36,06%	209.240	34,75%	13.528	6,47%
Infrastrukturvermögen	129.493	20,96%	132.552	22,01%	-3.059	-2,31%
Bauten auf fremdem Grund und Boden	5.035	0,82%	5.179	0,86%	-144	-2,77%
Kunst, Kulturdenkmäler	580	0,09%	578	0,10%	2	0,43%
Maschinen, tech. Anlagen u. Fahrzeuge	608	0,10%	549	0,09%	59	10,81%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.452	0,56%	2.100	0,35%	1.352	64,38%
Anlagen im Bau	11.992	1,94%	15.566	2,58%	-3.574	-22,96%
Finanzanlagen	130.174	21,07%	130.203	21,62%	-29	-0,02%
Langfristige Forderungen	755	0,12%	901	0,15%	-146	-16,20%
	505.212	81,79%	497.264	82,58%	7.948	1,60%
<u>Kurzfristig gebundenes Vermögen</u>						
Vorräte	112	0,02%	150	0,02%	-38	-25,60%
Forderungen	8.023	1,30%	5.314	0,88%	2.709	50,97%
Sonstige Vermögensgegenstände	4.026	0,65%	4.001	0,66%	25	0,62%
Liquide Mittel	11.612	1,88%	25.483	4,23%	-13.870	-54,43%
Rechnungsabgrenzungsposten	88.738	14,37%	69.982	11,62%	18.756	26,80%
	112.510	18,21%	104.930	17,42%	7.580	7,22%
	617.722	100,00%	602.193	100,00%	15.529	2,58%

PASSIVA**Langfristige Finanzierungsmittel**

Eigenkapital						
Rücklagen	221.026	35,78%	222.778	36,99%	-1.753	-0,79%
Sonderposten für Zuwendungen	142.982	23,15%	145.503	24,16%	-2.521	-1,73%
Rückstellungen	53.809	8,71%	53.598	8,90%	211	0,39%
Verbindlichkeiten	112.597	18,23%	86.688	14,40%	25.909	29,89%
	530.414	85,87%	508.566	84,45%	21.847	4,30%

Kurzfristige Finanzierungsmittel

Instandhaltungsrückstellungen	1.671	0,27%	615	0,10%	1.056	100,00%
Verbindlichkeiten	40.123	6,50%	47.808	7,94%	-7.685	-16,07%
Rechnungsabgrenzungsposten	45.514	7,37%	45.204	7,51%	310	0,69%
	87.308	14,13%	93.627	15,55%	-6.319	-6,75%
	617.722	100,00%	602.193	100,00%	15.529	2,58%

Detaillierte Ausführungen zur Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sind dem Lagebericht, der Abweichungsanalyse sowie dem Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 zu entnehmen

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Vorgangs-Nr. _____

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Holtmann, Thomas	Holtmann, Thomas	Bereich II Wirtschaftsführung	
Akt.zeichen		Schlüter, Markus	